



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL



Das 3. Energiemarkt- Liberalisierungspaket – die europäische Ebene

- **Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick**
- **ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden**
- **Rahmenleitlinien und Netzkodizes**
 - Allgemeines
 - Praktische Erfahrungen
- **EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan**
- **Ein Resümee**

- **Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick**
- ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- Rahmenleitlinien und Netzkodizes
 - Allgemeines
 - Praktische Erfahrungen
- EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan
- Ein Resümee

- **Umfassende Sektorenuntersuchung** durch GD Wettbewerb → Diverse **Mängel** wurden festgestellt
 - Hohe **Marktkonzentration**
 - Unzureichende **Liquidität**
 - Unzureichende **Marktintegration**
 - Mangelnde **Transparenz**
 - Mangelndes **Vertrauen** in die Preismechanismen
 - Konkreter **Verdacht von Wettbewerbsverstößen**
- **Energie- und Klimaziele: 20-20-20 bis 2020**
- Gewährleistung einer **sicheren Energieversorgung**

- **Schaffung neuer Rahmenbedingungen für den Energiemarkt**
 - **Verhinderung der Diskriminierung** anderer Marktteilnehmer (als ex-Monopolisten)
 - **Zusammenarbeit der Energieregulatoren**
 - Vereinfachung des **grenzüberschreitenden Handels**
 - **Beschleunigung der Investitionen in die Netze**
 - Notwendigkeit zusätzlicher **Transparenzvorschriften**
 - **Gemeinsame Sicherheitsstandards** für die Netze
 - Stärkung der **Konsumentenrechte**
- **Ziel: Schaffung eines wettbewerbsorientierten europäischen Energiebinnenmarktes**

Konsequenz: 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket

- EK legt im **September 2007** das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket vor
- Gesetzgebungsverfahren der EU im **Frühjahr/Sommer 2009** abgeschlossen
- Inkrafttreten des 3. Pakets am **3. September 2009**
→ Umsetzungszeitraum bis **3. März 2011**
- Parallel: Durchführung von **Wettbewerbsverfahren** durch **DG Wettbewerb**
 - Schaffung eines Status quo mit den Mitteln des Wettbewerbsrechts

Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket (national) (I)



- **Schaffung unabhängiger Regulierungsbehörden**
 - Einheitliche Behörde je Land
 - Umfangreiche Definition der Kompetenzen
 - Stärkere Unabhängigkeit vom **Mitgliedstaat** und von der Industrie
 - Kriterien für die Unabhängigkeit vorgesehen
 - Neue Ziele, Aufgaben und Verpflichtungen
- **Schaffung unabhängiger Übertragungs-/Fernleitungsnetzbetreiber**
 - 3 Optionen für die Entflechtung der ÜNB/FLNB

Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket (national) (II)

- **Zurückdrängung der nationalstaatlichen Einflüsse auf den Energiesektor**
 - Berücksichtigung der Schaffung eines „wettbewerbsbestimmten, sicheren und ökologisch nachhaltigen **Energiebinnenmarktes**“ bei der Entscheidungsfindung
 - Stärkere Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten, der Regulierungsbehörden, der ÜNB/FLNB auf regionaler und europäischer Ebene
- **Stärkung der Konsumentenrechte**

Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket (EU)



- Schaffung von **Instrumentarien für die Entwicklung eines integrierten Energiebinnenmarktes** in Europa
 - Einrichtung von **ACER als Richtungsweiser, Berater, Moderater und Schiedsrichter**
 - Verpflichtende **Zusammenarbeit und Koordination der nationalen Tätigkeiten der Energie-regulierungsbehörden**, insb. über ACER
 - Verpflichtende und formalisierte **Zusammenarbeit der ÜNB/FLNB**
 - **Rahmenleitlinien und Netzkodizes** zur Schaffung **einheitlicher (verbindlicher) EU-Regeln → keine nationale Umsetzung mehr erforderlich!**

Agenda

- Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick
- **ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden**
- Rahmenleitlinien und Netzkodizes
 - Allgemeines
 - Praktische Erfahrungen
- EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan
- Ein Resümee

Was ist ACER?



- **ACER = Agency for the Cooperation of Energy Regulators**
 - Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- Eingerichtet durch **VO (EG) Nr. 713/2009** als Teil des 3. Energiemark-Liberalisierungspaketes
 - **Organisatorische Bestimmungen** der VO sind am **3. September 2009** in Kraft getreten
 - Anwendung der **operationellen Bestimmungen** (Artikel 5 – 11) **ab 3. März 2011**
- **Gemeinschaftseinrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit**
 - Entspricht dem **Muster** einer klassischen europäischen **Regulierungsagentur** (Ausnahme: Regulierungsrat)

Was bringt ACER?

- **Eine Europäisierung der Energieregulierung?**
 - ACER soll das sog. „**regulatory gap**“ **schließen** (unterschiedliche Regeln an Grenzen, die den Markt behindern)
 - ACER soll die **Zusammenarbeit der nationalen Regulierungsbehörden** (NRB) bei grenzüberschreitenden Aufgaben koordinieren ...
 - ... und deren **Entscheidungskompetenz übernehmen**, wenn sich die **NRB nicht einigen können**
 - ACER übernimmt auch einige **Einzelfallentscheidungen**

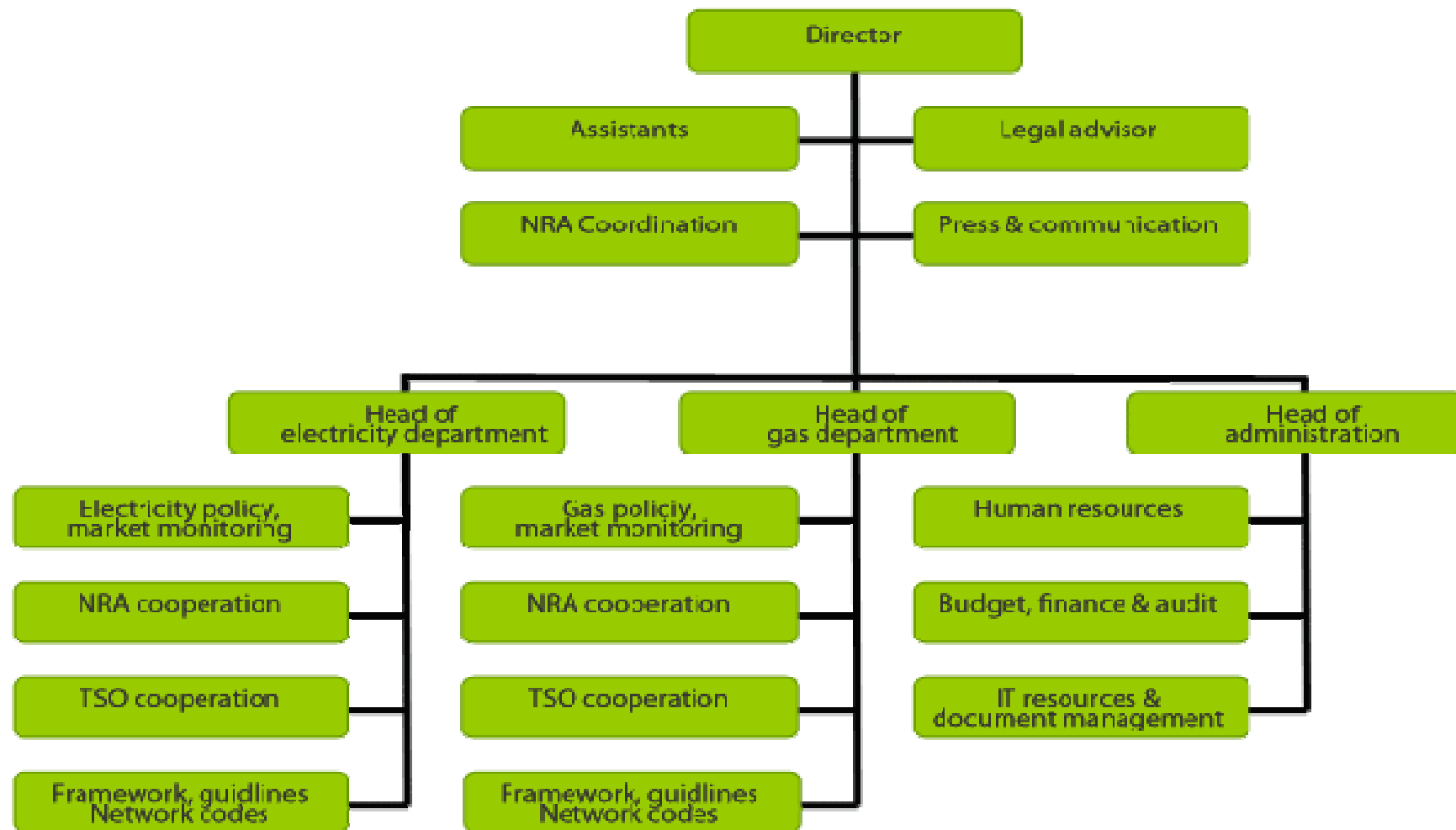
ACER wird errichtet ...

- **Sitz: Ljubljana** (Slowenien)
 - Dezentralisierungsstrategie der EU
 - Interimistisches Büro in Brüssel, aber Übersiedlung nach Ljubljana bis Februar 2011 in Arbeit
- **Budget:** ab 2011 ca. **€ 5 Mio/Jahr** vorgesehen
- **Personal:** ~ 50 Mitarbeiter
 - Rekrutierung von Personal im Gange
 - ENDS von nationalen Regulierungsbehörden
- **Website** ist in Entstehung:
<http://www.energy-regulator.eu/>





Organigramm von ACER



Organe von ACER



- **Verwaltungsrat**
- **Regulierungsrat**
- **Direktor**
- **Beschwerdeausschuss**

Verwaltungsrat

(Administrative Board, AB)

- **9 Mitglieder** (5 vom Rat, je 2 von Kommission und Europäischem Parlament) + Stellvertreter
- Entscheidungen mit 2/3-Mehrheit;
1 Mitglied = 1 Stimme
- Konstituierendes Meeting im März 2010
- **Unabhängigkeit:** Verpflichtung, **im öffentlichen Interesse** unabhängig und objektiv zu handeln und **keine politischen Weisungen zu befolgen**



Aufgaben des Verwaltungsrates

- **Bestellung des Direktors**
- **Förmliche Ernennung** der Mitglieder des Regulierungsrates und des Beschwerdeausschusses
- Festlegung des jährlichen **Arbeitsprogramms** der Agentur (nach Konsultation der Kommission und Genehmigung durch den Regulierungsrat)
- Festlegung des **Mehrjahresprogramms**
- Mitwirkung an der Erstellung des **Budgets**
- **Disziplinalgewalt** über den Direktor (in Abstimmung mit dem Regulierungsrat)
- Erlässt die praktischen Maßnahmen zum Recht auf **Zugang zu den Dokumenten**

Regulierungsrat

(Board of Regulators, BoR)

- Je **1 ranghoher Vertreter der Regulierungsbehörde** (+ Stellvertreter) **pro Mitgliedstaat + 1 Vertreter der Kommission** (ohne Stimmrecht)
- **1 Mitgliedstaat = 1 Stimme** → Entscheidungen grundsätzlich mit **2/3-Mehrheit** (ohne Stimmgewichtung)
- Konstituierendes Meeting im Mai 2010
- **Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit** von der Regierung eines MS, der EK oder von anderen öffentlichen oder privaten Stellen



Aufgaben des Regulierungsrates

- **Stellungnahmen** zu Stellungnahmen, Empfehlungen und Beschlüssen der Agentur → **alle (regulatorischen) Akte der Agentur bedürfen einer befürwortenden Stellungnahme des Regulierungsrates**
- Stellungnahme bei der Auswahl des Direktors
- Leitung des Direktors bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben
- Genehmigung des **Arbeitsprogramms**
- Genehmigung des **die Regulierungstätigkeit betreffenden Teils des Jahresberichts**

- **Alberto Pototschnig**
 - Wurde im Mai 2010 vom Verwaltungsrat nach positiver Stellungnahme des Regulierungsrates nominiert und nach Hearing im Europäischen Parlament durch die Kommission ernannt
 - Hat seine Arbeit im September 2010 aufgenommen
 - Derzeit mit der Errichtung von ACER beschäftigt (gemeinsam mit der Kommission)
- **Amtszeit: 5 Jahre; Wiederbestellung für 3 Jahre zulässig**
- **Unabhängig und weisungsfrei**



Aufgaben des Direktors

- **Leiter der Agentur**, d.h. Vertretung und Verwaltung von ACER
- **Vorbereitung der Arbeiten des Verwaltungsrates**
- **Annahme der Stellungnahmen, Empfehlungen und Beschlüsse**, zu denen der Regulierungsrat eine befürwortende Stellungnahme abgegeben hat
- **Durchführung des Jahresprogramms**
- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Arbeitsweise von ACER
- **Vorbereitung des Arbeitsprogramms**
- Erstellung des **Vorentwurfes des Haushaltsplans**

Beschwerdeausschuss

(Board of Appeal, BoA)

- **6 Mitglieder und 6 Ersatzmitglieder**
- Bewerbungen bis 30. Oktober 2010 → Ernennung bis März 2011 erwartet
- **Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit**
- **Amtsdauer: 5 Jahre**; Wiederbestellung zulässig
- **Entscheidet über Beschwerden Betroffener** gegen Entscheidungen der Agentur → **Klagemöglichkeit beim Europäischen Gericht**

Aufgaben von ACER (I)

- Abgabe von **Stellungnahmen und Empfehlungen**, die an die **Regulierungsbehörden** gerichtet sind, etwa
 - Koordinierung der Zusammenarbeit der nationalen Regulierungsbehörden (NRBs)
 - „Peer review“ von Entscheidungen der NRBs
 - Empfehlungen, um NRBs (und Marktteilnehmer) beim Austausch zu bewährten Verfahren („*good practices*“) zu unterstützen

Aufgaben von ACER (II)

- Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen, die an die **Übertragungsnetzbetreiber** bzw **Fernleitungsnetzbetreiber** gerichtet sind, z.B.
 - Überwachung und Monitoring der Europäischen Netze der Übertragungsnetzbetreiber für Strom (ENTSO-E) und der Fernleitungsnetzbetreiber für Gas (ENTSOG)
 - Abgabe von Stellungnahmen zum Entwurf der Satzung und zur Geschäftsordnung der ENTSOs; zu deren Arbeitsprogramm und zum 10-Jahres-Netzentwicklungsplan

Aufgaben von ACER (III)

- Vorlage von nicht bindenden **Rahmenleitlinien** („*Framework Guidelines*“) an die Kommission
 - Als Grundlage für die Netzkodizes
- **Einzelfallentscheidungen**, etwa
 - Ausnahmegenehmigungen für Pipelines/ Interkonnektoren
 - Netzzugang zu grenzüberschreitenden Infrastrukturen
 - ... wenn die betroffenen Regulierungsbehörden keine (gemeinsame) Entscheidung treffen können oder gemeinsam um eine Entscheidung durch ACER ersuchen

Aufgaben von ACER (IV)

- **Beobachtung des Strom- und Erdgassektors**
 - Endkundenpreise
 - Zugang zu den Netzen, einschließlich des Zugangs für Strom aus erneuerbaren Energiequellen
 - Einhaltung der in der Strom- und Gas-RL festgelegten Verbraucherrechte
 - **Veröffentlichung** der Ergebnisse in einem **Jahresbericht**
- Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen, die an **das Europäische Parlament, den Rat oder die Kommission** gerichtet sind

Erweiterung der Aufgaben von ACER



- **Verordnung 994/2010/EU** vom 20. Oktober 2010 über Maßnahmen zur **Gewährleistung der sicheren Erdgasversorgung**
 - Agentur hat zu entscheiden, wie die Kosten grenzüberschreitender Investitionen zur Sicherung der Erdgasversorgung zwischen den MS zu verteilen sind, falls sich die Regulierungsbehörden nicht einigen können
- (Komitologie-) **Verordnung 838/2010/EU** der Kommission vom 23. September 2010 – **ITC-Guidelines**
 - EU-weite Bewertung der für grenzüberschreitende Stromflüsse benötigten Übertragungsinfrastruktur

Verhältnis nationale Regulatoren – ACER (I)

- **Neue Aufgaben und Kompetenzen** für nationale Regulierungsbehörden durch das 3. Paket
- Eines der Hauptziele der Regulierungsbehörden:
*“Förderung — in enger Zusammenarbeit mit der Agentur, den Regulierungsbehörden der Mitgliedstaaten und der Kommission — eines **wettbewerbsbestimmten, sicheren und ökologisch nachhaltigen Elektrizitätsbinnenmarktes** in der Gemeinschaft ...“*
- Zur Erreichung dieser Ziele:
 - **Intensive Zusammenarbeit** bei grenzüberschreitenden Fällen notwendig
 - **Implementierung der Entscheidungen** von ACER und der Kommission

Verhältnis nationale Regulatoren – ACER (II)

- **Nationale Regulierungsbehörden** müssen
 - Mit ACER **eng zusammenarbeiten**
 - Den (verbindlichen) **Entscheidungen** von ACER **nachkommen und diese umsetzen**
 - **Durchsetzung der** (verbindlichen) **Entscheidungen** von ACER
 - **Berichte und relevante Informationen** an ACER **übermitteln**
- Regulierungsbehörden müssen bei der **Wahrnehmung ihrer Aufgaben die Schaffung eines Energiebinnenmarktes fördern**

Verflechtung der Verfahren

- **Einwirken europäischer Organe** auf die Entscheidungen der nationalen Regulierungsbehörden
 - **Stellungnahme durch EK/ACER** vor Entscheidung durch die nationale Behörde
 - Nicht gänzlich bindend, aber z.B. „*so weit wie möglich zu berücksichtigen*“ (§ 34 Abs 4 EIWOG neu beim Zertifizierungsverfahren)
 - Abweichung von der Ansicht der EK de facto kaum möglich
 - **Entscheidung durch EK/ACER**
 - Keine nationale Entscheidungsbefugnis mehr, etwa im Falle der Nichtentscheidung oder über gemeinsames Ersuchen der involvierten Regulierungsbehörden (Art 17 Abs 5 VO Nr. 714/2009 bei Ausnahmen für neue Verbindungsleitungen)

- **Entscheidungen** von EK/ACER:
 - Beim Gericht der EU anfechtbar
 - Selbst dann, wenn sich die Entscheidung an die Regulierungsbehörde oder den Mitgliedstaat richtet (2 Monate Frist!)
- **Stellungnahmen** von EK/ACER:
 - Die endgültige Entscheidung der Regulierungsbehörde ist anfechtbar (VwGH, VfGH): zu prüfen ist etwa, ob die Stellungnahme berücksichtigt wurde
 - Nicht auszuschließen ist, dass es auch eine direkte Anfechtung der Stellungnahmen beim Gericht der EU gibt
 - Wahrung der Parteirechte im Verfahren vor EK/ACER!

Wie wird sich ACER von CEER und ERGEG unterscheiden?

- **ERGEG** = European Regulators Group for Electricity and Gas
 - **Beratungsgremium** für die Kommission
 - Wird **durch ACER ersetzt** werden und daher voraussichtlich im **März 2011 aufgelöst**
 - ERGEG hat **keine Entscheidungskompetenzen**
- **CEER** = Council of European Energy Regulators
 - **Privater Verband** der Energieregulatoren nach belgischem Recht
 - Keine Kompetenzen, sondern eine **freiwillige Zusammenarbeit**
 - **CEER bleibt bestehen**, um an Themen zu arbeiten, die nicht in die Zuständigkeit von ACER fallen

- **Rahmen-Leitlinien** für folgende Netz-Kodizes entwerfen:
 - Electricity capacity allocation and congestion management (bis Juli 2011)
 - Electricity grid connection (bis Juli 2011)
 - Operational security in electricity (bis Juli 2011)
 - Electricity balancing rules (bis Dezember 2011)
 - Gas capacity allocation mechanisms (bis Juli 2011)
 - Gas balancing rules (bis Juli 2011)
 - Harmonised gas transmission tariff structures (bis Juli 2011)
 - Gas interoperability (bis Dezember 2011)
- **Stellungnahmen zur Übereinstimmung von Netzkodizes der ENTSOs mit den Rahmen-Leitlinien**

- **Stellungnahmen** zum Entwurf von Statuten und Geschäftsordnung sowie der Mitgliederliste von **ENTSO-E** und **ENTSOG** (Mai 2011)
- **Stellungnahmen zu den 10-Jahres-Netzentwicklungsplänen**
- Vorbereitung auf die Übernahme der **Monitoring-Aufgaben**
- **Administrative Aufgaben** im Zusammenhang mit der Errichtung der Agentur
- Sonstige Aufgaben, z.B.
 - ITC-Leitlinien
 - Evtl. Einzelfallentscheidungen

- Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick
- ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- **Rahmenleitlinien und Netzkodizes**
 - **Allgemeines**
 - Praktische Erfahrungen
- EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan
- Ein Resümee

Europäisches Netz der Übertragungsnetzbetreiber bzw. Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSO)



- **Neue Form der Zusammenarbeit der ÜNB/FLNB durch das 3. Paket gefordert**
 - Für Strom und Gas zu errichten
 - ENTSO-E und ENTSO-G haben sich bereits freiwillig konstituiert

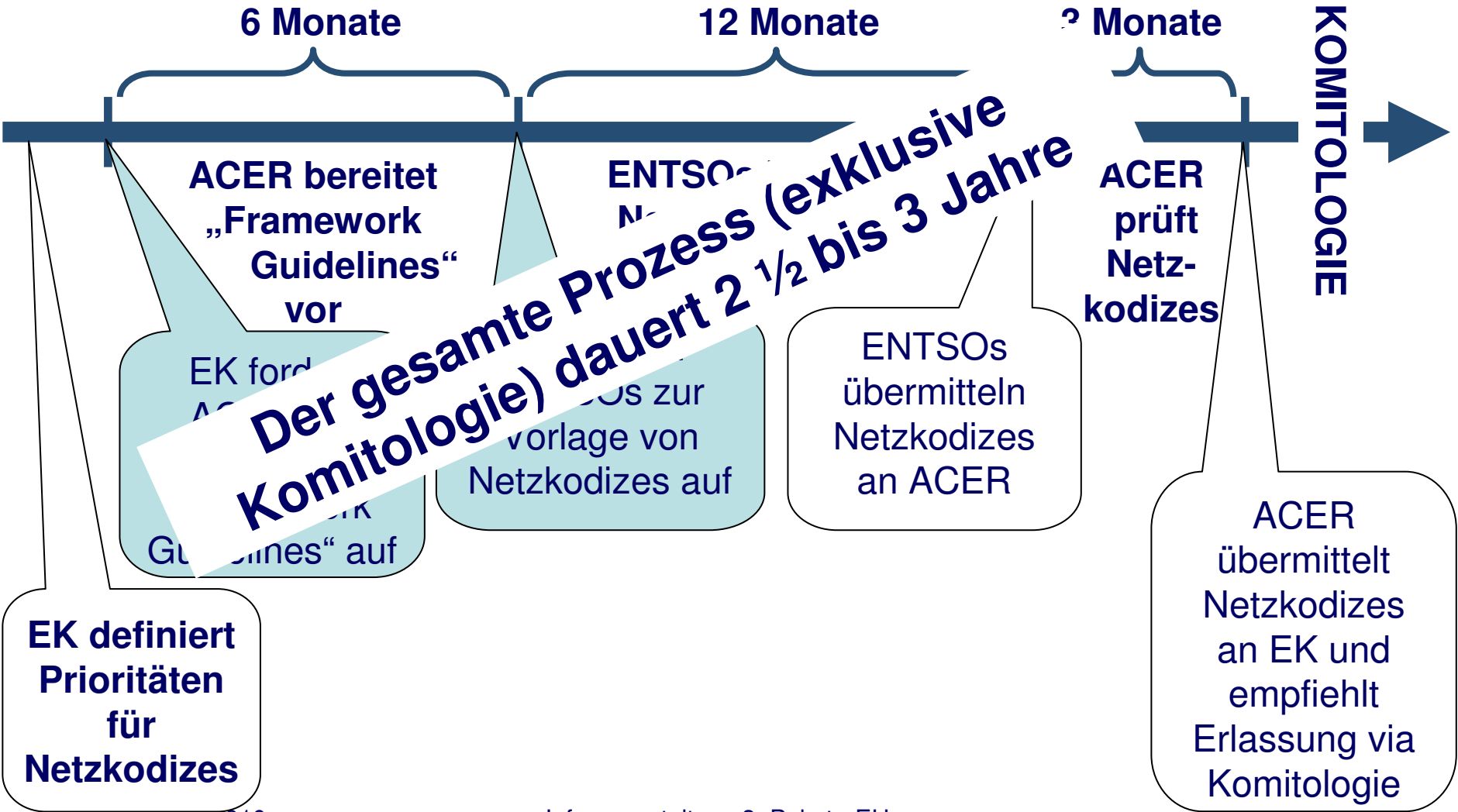


- **Hauptaufgaben**
 - **Organisation der Kooperation der ÜNB/FLNB auf Europäischer, aber auch auf regionaler Ebene**
 - Entwicklung der **europäischen Netzkodizes** auf Grundlage der von ACER entwickelten Rahmenleitlinien
 - Vorlage eines **EU-weiten 10-Jahres-Netzentwicklungsplanes**

Was sind „Framework Guidelines“? Was sind Netzkodizes?

Framework Guidelines (FGL)	Netzkodizes
Keine klaren Definitionen im 3. Paket	
Folgen den von der Kommission gesetzten Prioritäten	
Unverbindlich	Können via Komitologie verbindlich gemacht werden
Vorgabe präziser und objektiver Grundsätze für die Netzkodizes	Netzkodex muss der FGL „entsprechen“
Müssen zur Nichtdiskriminierung , zu einem echten Wettbewerb und zum effektiven Funktionieren des Marktes beitragen	Rahmenbedingungen für den konkreten und transparenten Zugang zu grenzüberschreitenden Netzen schaffen; eine abgestimmte und zukunftsorientierte Planung zu ermöglichen; erlauben für nationale Netzkodizes bzw. regionale Spezifikas

Prozess zum Erlass von Netzkodizes



In welchen Bereichen soll es Netzkodizes geben?

- a) Netzsicherheit und –zuverlässigkeit
- b) Netzanschluss
- c) Netzzugang Dritter
- d) Datenaustausch und die Abrechnung
- e) Interoperabilität
- f) Verfahren bei Notfällen
- g) Kapazitätsvergabe und Engpassmanagement
- h) Handel in Bezug auf Netzzugangsdienste und Ausgleichsenergie
- i) Transparenz
- j) Ausgleichsenergie
- k) Harmonisierte Übertragungsnetz-/Fernleitungsentgeltstrukturen
- l) Energieeffizienz im Netz

→ Themen, in denen es um grenzüberschreitende Fragen oder Energiehandel geht

Involvierung der Marktteilnehmer von großer Bedeutung

- **Zentral: öffentliche Konsultationen**
 - Durch ERGEG während der Interimsphase zu den Vorbereitungsarbeiten
 - Durch die Agentur zu den „Framework Guidelines“
 - Dauer: **Minimum 2 Monate**
- **Zusätzliche Mittel:**
 - „**Call for Evidence**“ für neue Themen
 - **Workshops** mit betroffenen Marktteilnehmern
 - **Öffentliche Anhörungen**
 - „**Ad hoc expert groups**“

Warum ein Pilotprojekt?

- **18-monatige Übergangszeit** zwischen Inkrafttreten und Anwendbarkeit
 - Kommission hat ERGEG und ENTSOs gebeten, „**zu tun als ob**“
 - ERGEG und ENTSOs haben Überlegungen zu den Verfahren vorgelegt
 - **Testphase der vorgeschlagenen Verfahren**
 - Effizienz?
 - Praktikabilität?
 - Einhalten der Fristen möglich?
- **Review des Prozesses derzeit im Gange**

Ein transparenter Prozess

- Eine **eigene Website**: http://www.energy-regulators.eu/portal/page/portal/EER_HOME/EER_FWG
- Zahlreiche **Workshops mit Marktteilnehmern und öffentliche Events** haben bereits stattgefunden und weitere sind geplant
- **Öffentliche Konsultationen** zu allen Framework Guidelines, inkl. der dafür zu erarbeiteten Folgenabschätzung („Initial Impact Assessment“)
- Involvierung des **Florenz und Madrid Forums**

- Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick
- ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- **Rahmenleitlinien und Netzkodizes**
 - Allgemeines
 - **Praktische Erfahrungen**
- EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan
- Ein Resümee

Prioritäten für Framework Guidelines

– Gas

Thema	Zeithorizont
Methoden der Kapazitätsvergabe (1. Pilotprojekt)	Übermittelt an EK im Juni 2010 → Überarbeitung bis Ende 2010
Ausgleichsenergie	Februar 2011
Harmonisierung von Tarifstrukturen auf Fernleitungen	Frühjahr/Sommer 2011

Prioritäten für Framework Guidelines – Strom

Thema	Zeithorizont
Netzanschluss (1. Pilotprojekt)	Dezember 2010
Kapazitätsvergabe und Engpassmanagement	Februar 2011
Netzbetrieb	Sommer 2011

Agenda

- Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick
- ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- Rahmenleitlinien und Netzkodizes
 - Allgemeines
 - Praktische Erfahrungen
- **EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan**
- Ein Resümee

Was ist der EU-weite 10-Jahres- Netzentwicklungsplan (TYNDP) (I)

- Von den ENTSOs **jedes 2. Jahr zu erlassen**
- Er ist **unverbindlich**
- Er **beinhaltet**:
 - Modellierung des integrierten Netzes
 - Die Entwicklung von Szenarien
 - Eine europäische Prognose zur Angemessenheit der Stromerzeugung bzw. des Angebots an Erdgas
 - Eine Bewertung der Belastbarkeit des Systems

Was ist der EU-weite 10-Jahres- Netzentwicklungsplan (TYNDP) (II)

- **Basiert auf**
 - Den **nationalen Investitionsplänen** (der nationalen ÜNB/FLNB)
 - **Gemeinschaftlichen Aspekten der Netzplanung** (z.B. TEN-E)
 - Den angemessenen **Bedürfnissen verschiedener Netznutzer** und **langfristigen Verpflichtungen von Investoren**
- Er soll **Investitionslücken im Netz**, insb. im Hinblick auf grenzüberschreitende Kapazitäten, **aufzeigen**

Was ist der EU-weite 10-Jahres- Netzentwicklungsplan (TYNDP) (III)

- Hat folgende Ziele **sicherzustellen**:
 - Nichtdiskriminierung
 - Wirksamen Wettbewerb
 - Effizientes und sicheres Funktionieren des Marktes
 - Ausreichendes Maß an grenzüberschreitenden Verbindungsleitungen
- **ACER** gibt eine **Stellungnahme oder Empfehlung** zum TYNDP ab
 - Dies beinhaltet eine Bewertung, ob die nationalen Netzentwicklungspläne mit dem EU-weiten TYNDP **vereinbar** sind

Kriterien für die Stellungnahme der Regulatoren (I)

- **Szenarien** wurden vorbereitet und wurden **auch auf regionaler und nationaler Ebene** angewandt
- **Modellierung des integrierten Netzes** mit Hilfe einer Kombination von „**bottom-up**“ und „**top-down**“ Zugang
- Inkludiert eine **europäische und nationale Sichtweise auf die Angemessenheit der Stromerzeugung bzw. des Angebots an Erdgas**

Kriterien für die Stellungnahme der Regulatoren (II)

- Bewertung der **derzeitigen und zukünftigen Belastbarkeit des Systems**
- **Konsultation** aller relevanten Marktteilnehmer auf europäischer, regionaler und nationaler Ebene
- **Kohärenz** zwischen nationalen, regionalen und EU-weiten TYNDP **muss sichergestellt sein**
- **Monitoringbericht** über die Implementierung der Pläne

Was bringt der EU-weite 10-Jahres- Netzentwicklungsplan?



- Er soll eine **gemeinsame Vision** aller Marktteilnehmer zur **Dynamik des europäischen Energiemarktes** darstellen
- Er soll die **Transparenz bei der Netzplanung erhöhen**
- Er **zeigt die Engpässe und Investitionslücken** auf: dies unterstützt den Wettbewerb und die Versorgungssicherheit
- **Input für die nationalen Netzentwicklungspläne** → Durchsetzung auf nationaler Ebene unterschiedlich je nach Entflechtungsmodell

Agenda

- Das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket – ein Überblick
- ACER – die Agentur für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden
- Rahmenleitlinien und Netzkodizes
 - Allgemeines
 - Praktische Erfahrungen
- EU-weiter 10-Jahres-Netzentwicklungsplan
- **Ein Resümee**

- **Fristen sind relativ kurz**
 - Ohne umfangreiche Vorarbeiten sind die Fristen für die Erstellung von FGL nicht haltbar
- **Großes Interesse aller Beteiligten**
 - Von freiwilligen Leitlinien zu (möglicher Weise) verbindlichen Netzkodizes
 - Der Wille zur Weiterentwicklung des Binnenmarktes ist vorhanden
- **Prozesse sind sehr komplex**
 - Optimales Zusammenwirken aller Beteiligten erforderlich

Erwartungen an das 3. Energiemarkt-Liberalisierungspaket

- **Ordentliche und zügige nationale Umsetzung ist die Voraussetzung**
 - Ohne nationale Grundlage kann die europäische **Zusammenarbeit** auch nicht funktionieren
 - Sicherstellung der **Unabhängigkeit** der Regulierungsbehörden im Regulierungsrat von ACER und der ÜNB/FLNB in den ENTSOs notwendig → Was passiert wenn die Umsetzung nicht rechtzeitig erfolgt?
 - **Nationale Netzentwicklungspläne** brauchen eine rechtliche Grundlage

Wie kann sich Österreich in den Prozess auf EU-Ebene einbringen?



- **Aktive Mitarbeit** in den Arbeitsgruppen
- **Österreichische Expertise bei ACER**
 - Österreichische Experten, die für ACER arbeiten werden
 - Nationale Experten in ACER und bei der EK
- **Enger Kontakt mit den EU Institutionen bereits im Vorfeld**
- **Unterstützung von Regulatoreninitiativen mit Expertise**
 - Z.B. EWI-Studie, Transparenzdatenbank, etc.

Das 3. Paket löst nicht alles ...

- **Offen** geblieben sind:
 - Verbesserung des **Investitionsrahmens**
 - Beschleunigung und Vereinfachung von **Genehmigungsverfahren** für Netze und Erzeugungsanlagen
 - Wer **bezahlt** für Investitionen, die nicht marktgetrieben sind (z.B. nur notwendig für Versorgungssicherheit)?
 - **Handelsaufsicht**

... aber eine Lösung ist in Sicht? (I)

- **Infrastrukturpaket**
 - Neues **Finanzierungsinstrument** für **Projekte von europäischem Interesse** geplant
 - **Beschleunigung von Genehmigungsverfahren** für Projekte von europäischem Interesse
 - Auswirkungen auf **nationale Projekte**?
 - **Ausreichend** damit die notwendigen Strom- und Gasleitungen gebaut werden?

... aber eine Lösung ist in Sicht? (II)

- **GasversorgungssicherheitsVO**
 - Regeln für die **Kostenteilung bei Einrichtung von Gegenflüssen** zugunsten anderer MS
- **REMIT = Regulation on Energy Market Integrity and Transparency**
 - **Sektorspezifische Regelungen** für die Market Abuse Directive (MAD)
 - **Handelsaufsicht** für den Energiemarkt soll geregelt werden
 - **ACER als koordinierende Stelle**

Kontakt

Walter BOLTZ

Wolfgang URBANTSCHITSCH

Edith HOFER



+ 43 1 24 7 24 0



walter.boltz@e-control.at
wolfgang.urbantschitsch@e-control.at
edith.hofer@e-control.at



www.e-control.at



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.